

Elbe-Parey

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Buch & Papier, Genthiner Straße 20,
39317 Parey, Tel. (03 93 49) 2 85

Deichschau in Parey-Jerichow am 2. Mai

Elbe-Parey/Ferchland (sta) • Vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft wurden bereits die Termine für die diesjährige Deichschau festgelegt. Im Abschnitt Elbe-Parey/Jerichow wird die Schau am Donnerstag, 2. Mai, stattfinden.

Treff ist wie gewohnt um 8.30 Uhr in der Gaststätte „Elbestrand“ in Ferchland. Dort wird die Abarbeitung von im Vorjahr festgestellten Mängeln dargelegt und Schwerpunkte werden angesprochen.

Die Schauen in den drei Unterabschnitten beginnen gegen 9.30 Uhr an der Gemarkungsgrenze Parchau/Zerben, gegen 9.15 Uhr in Ferchland am Deichanfang Richtung Kletznick (Elbstraße) und gegen 9.30 Uhr in Jerichow, Wilhelm-Külz-Straße.

Gegen 13 Uhr ist zur Auswertung erneut Treff in der Gaststätte „Elbestrand“.

Meldung

Ortschaftsratsitzung Donnerstag in Derben

Derben (sta) • Am kommenden Donnerstag um 19 Uhr trifft sich der Derbener Ortschaftsrat im Dorfgemeinschaftshaus zu einer Sitzung. Neben Steuerhebesatzung und Baumschutzsatzung wird vor allem die Zukunft des Dorfgemeinschaftshauses das Hauptthema des Abends sein. Zwei Tage, bevor Besucher zum Tag der offenen Tür hierher eingeladen sind, sollen sich die Räte dazu äußern, ob das Haus womöglich verkauft werden soll, um das Finanzloch der Gemeinde stopfen zu helfen, oder ob es doch ein Verein als Pächter übernimmt.

Nach zwei Jahren ist es endlich geschafft: Mast steht vor Derbens Schifferscheune

Symbol für das Schifferdorf: Projekt konnte dank Unterstützung der Sparkasse realisiert werden

Nach fast zwei Jahren steht er nun endlich: Einen Original-Schiffsmast haben vier Männer aus Derben gestern vor Dorfgemeinschaftshaus und Schiffermuseum des Ortes aufgerichtet – rechtzeitig vor dem Tag der offenen Tür am kommenden Sonnabend. Bunte Signalflaggen wurden zu diesem schönen Anlass gehisst.

Von Sigrun Tausche
Derben • Im Juli werden es drei Jahre seit der Eröffnung des Derbener Schiffermuseums. Der Schiffsmast vor dem Gebäude sollte die interessante Sammlung, die seither immer weiter ergänzt wurde, bereichern und auf das kleine Museum aufmerksam machen.

Einen solchen Originalmast von einem abgewrackten Schiff hat Klaus Schönitz beschaffen können, und zwar bereits vor etwa zwei Jahren. So lange lag der Mast auf dem Kirchplatz bereit. Aufgestellt werden konnte er zunächst nicht, weil für den ziemlich hohen Mast eine Statik gefordert wurde – der Sicherheit der Besucher und Passanten wegen.

Doch die Kosten dafür sollten nach einem ersten Angebot inakzeptabel hoch sein (Volksstimme berichtete), also lag das Projekt längere Zeit auf Eis. Mit Hilfe des Elbe-Pareyer Bauamts wurde schließlich ein neuer Vorstoß für dieses Vorhaben des Heimatvereins „Elbaue“ Derben/Neuderben versucht – und jetzt mit Erfolg. „Bauamtsleiterin Gabriele Panzlaff hat uns geholfen, mit einem anderen Statiker in Kontakt zu kommen, und auch die Kalkulation wurde vom Bauamt vorgenommen“, berichtete Ortsbürgermeister Werner Meier.

Entsprechend den Vorgaben des Ingenieurbüros Randel hat dann Hartmut Bröer aus Nielebock mit seinen Mitarbeitern



Jürgen Bruchmüller, Dieter Gold, Ortsbürgermeister Werner Meier und Klaus Schönitz haben gestern den Schiffsmast, der schon etwa zwei Jahre auf dem Kirchplatz bereit lag, vor Dorfgemeinschaftshaus und Schifferscheune aufgestellt und zuvor beflaggt.
Foto: Sigrun Tausche

ein Fundament gegossen. Finanzierbar wurde das schließlich durch die Unterstützung der Sparkasse Jerichower Land: Der Derbener Heimatverein gehörte zu jenen, die im Juni vergangenen Jahres Geld für bestimmte Projekte erhielten. 1 000 Euro bekam der Verein. Dafür bedankt sich Werner Meier noch einmal ganz besonders bei Sparkassen-Mitarbeiterin Wenke Müller aus Derben, die dazu riet, diesen Antrag zu stellen.

Gestern nun haben sich Werner Meier, Klaus Schönitz, Jürgen Bruchmüller und Dieter Gold vor der Schifferscheune getroffen, um den Mast am Fundament zu befestigen und aufzurichten. Originalgetreu kann er jederzeit wieder abgesenkt werden, um die Flaggen abzunehmen oder andere anzubringen. „Ich habe ein ganzes Flaggenspiel zu Hause“, berichtete Klaus Schönitz und erklärte: „Für das gesamte Alphabet von A bis Z gibt es jeweils eine Flagge und noch verschiedene Standardflaggen für bestimmte Signale.“

Das ist nicht nur bei der Binnenschiffahrt so, weiß Werner Meier, der von 1965 bis 1972 Vollmatrose bei der Deutschen Seereederei war. „Für jedes Seeschiff gab es eine vierbuchstabile Kennung“, erzählte er aus seiner Zeit auf See. „Die entsprechenden Flaggen wurden beim Einlaufen in einen Hafen gehisst, so dass jeder sehen konnte, welches Schiff da kommt.“ Zu besonderen feierlichen Anlässen seien die Flaggen auch insgesamt zum Schmuck aufgehängt worden, an Leinen von Mast zu Mast in wahlloser Reihenfolge.

Am kommenden Sonnabend werden die bunten Flaggen die Besucher beim Tag der offenen Tür in Heimatsstube und Schiffermuseum grüßen. Beginn ist um 14 Uhr. Ab 14.30 Uhr spielt das Pareyer Schalmeienorchester. Es wird auch eine Ausstellung über die Napoleonzeit, bezogen auf Derben, geben. Die Mitglieder des Heimatvereins freuen sich auf viele Besucher.

Meldungen

Karl-Heinz Daehre: Lesung erst im Juni

Elbe-Parey/Zerben (sta) • Die ursprünglich für den 26. April angekündigte Lesung mit dem ehemaligen Bau- und Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre im Schloss Zerben wird laut Information aus der Gemeindeverwaltung verschoben. Der neue Termin ist für Juni geplant, steht aber noch nicht genau fest.

Bauernmarkt in Hohenseeden

Hohenseeden (sta) • Am kommenden Sonnabend findet in Hohenseeden wieder ein Pferde-, Bauern- und Kleintiermarkt statt. Beginn ist um 8 Uhr. Da der Frühling nun endlich Einzug hält, wird auch das Angebot an Pflanzgut und Jungtieren entsprechend reichhaltig sein.

Ortschaftsrat Parey trifft sich morgen

Parey (sta) • Am morgigen Mittwoch trifft sich der Pareyer Ortschaftsrat zu einer Sitzung. Beginn ist um 19 Uhr im kleinen Versammlungsraum, Schlüterstraße 3. Auch die Pareyer Ortschaftsräte werden noch einmal über eine mögliche Erhöhung der Steuerhebesätze sprechen, ebenso über eine gemeinsame Baumschutzsatzung für Elbe-Parey. Thema ist weiterhin der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan für einen neuen Nettoeinkaufsmarkt, und es geht um eine Zuwendung für den Erwerb eines Baugrundstücks im Wohngebiet „Reepen“. Interessierte Bürger sind als Gäste willkommen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

„Unruhige Jahre im Jerichower Land“

Parey (sta) • Sein Buch „Unruhige Jahre im Jerichower Land“ stellt der ehemalige Pareyer Karl-Heinz Huth in einer Lesung am Donnerstag, 16. Mai, 16 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindeamts, Thälmannstraße 15, vor. Platzreservierung unter Telefon (03 93 49) 9 34 10 oder poststelle@elbe-parey.de

Jerichow

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Rathaus-Shop, Karl-Liebknecht-Straße
65, 39319 Jerichow, Tel. (03 93 43) 9 29 50

Treff Senioren und Freunde Karow

Karow (sta) • Die Senioren und Freunde Karow treffen sich am morgigen Mittwoch wieder zum Kaffeemittag, informierte Vorsitzende Anni Schäfer. Beginn ist 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Modenschau in Jerichow

Am kommenden Donnerstag veranstaltet die Jerichower Ortsgruppe der Volkssolidarität wieder eine Modenschau im Bürgerhaus. Beginn ist um 14 Uhr. Heike Kurtz aus Genthin präsentiert Frühjahrs- und Sommermode, die von Models aus den eigenen Reihen der Ortsgruppe vorgeführt wird (hier 2012). Als Gäste willkommen sind alle, die neugierig darauf sind. Foto: Sigrun Tausche

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.

Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel für immer von uns gegangen.

Wolfgang Kissel

* 28. 10. 1932 † 5. 4. 2013



In stiller Trauer
Deine liebe Frau Ilse
Heinz und Vera
Viola und Wolfgang
Martina und Jürgen
Ilona und Wolfgang
Hannelore und Frank
sowie seine Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Güsen, Ferchland, im April 2013

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

allen, die zum Tode unseres lieben Entschlafenen



Heinz Rieger

ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Abramowski. Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgte in aller Stille.

In stiller Trauer
seine Kinder

Gommern, im April 2013

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, geliebten Vati, meinem lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und guten Freund



Uwe Schulz

geboren 11. Juni 1954 † gestorben 4. April 2013

In tiefer Trauer
Petra Schulz
Christian Schulz
Ursel Schulz
Bruder Norbert mit Familie
Schwester Bärbel mit Familie
Schwester Ute mit Familie
sowie alle, die ihn lieb hatten

Detershagen, im April 2013

Die Trauerfeier vor der Überführung zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 11. April 2013, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsunternehmens „Pietät“, August-Bebel-Str. 29 in Burg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf See. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Unvergessen:

Wenn die Worte fehlen –
zum Abschied eine Traueranzeige